Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 2 (1723)

Artikel: Verzeichnuss der Tagen / an welchen gut Aderlassen seye oder nicht ;

wann der Neumond Vormittag kommt / so fängt man an selbigem an zu

zehlen / fället er aber an dem Nachmittag / so zehlet man den

folgenden

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371070

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Verzeichnuß der Tagen / an welchen gut Aderlassen sepe oder nicht; wann der Neumond Vormittag kommt/ so fängt man an selbigem an zu zehlens fället er aber an dem Nachmittags so zehlet man den folgenden.

v. Tag ist boß / verliert die Farb.

2, Bringt das Fieber.

3. Romt in groffe Rrandheit.

4. Gaher Tod ju beforgen. r. Verschwindt das Geblut.

6. Iff gut.

7. Kranckt den Magen.

2. Benimt denkuft jum effen.

9. Bernrfachet Krage.

ro, Fliesfende Augen. x1. If gar gut.

12. Starctt den Magen.

23. Schwächt den Magen. 14. Fällt in Kranckheit.

Is. Macht Luft zum effen.

16. Ift schödlich überall. 27. It sehr gefund. 28. Ift gut ju allent.



19. Ist nicht gut. 20. Ist auch nicht gut. 21. Ist der aller best.

22. Benimmt alle Rrancfheit

23. Ift sehr gut.

24. Benimmt alle Ungft.

25. Dient zur Klugheit. 26. Ift gut vor den Schlag. 27. Ift der Tod zu besorgen. 28. Ift gut.

29. Ift gut und bof/nachdem die Stund ift.

30. Ist nicht gut.

In den hundstagen solle man ohne Noth nicht Aders laffen / auch nicht baden oder einnehmen / denn es ift bes for alich.

An keinem Glied ift nienen gut/ von dem Menschen zu lassen Blut / so der Mond in sein Beichen gabt / das ift aller Gelehrten Rath. Die Zeichen magft hie feben fein / wie jedes bruht Die Adern sein-

Die innerliche Gebrechen des Leibs aus dem Geblut zu erkennen-

1. Schon roth Blut/ mit wenig Wasser oben/ bedeut Gesundheit.

2. Noth und schaumig/ zeiget vieles Geblüt.

3. Roth, mit einem schwarken Ring/ Hauptweh. 4. Schwarts/ mit Waffer untermengt/ Waffersucht.

5. Schwart Blut/ mit Wasser oben Fieber.

6. Schwark Blut/ mit einem Ring, das Gicht.

7. Schwark schäumig oder Eitrig Blut / bose Feuchtigkeit und melancholische

Weisses Blut/ gabe Feuchtigkeit und Fluß

9. Weiß und schaumig/ zu viel kalte Beuchtigkeit.

10. Blau Blut, wehe an Milty Melancholische Feuchtigkelk.

11. Grun Bluts webe am Herhen oder histige Gall.

12. Gelb oder bleich Blut, webe an der Leber, überflißige Gall.

13. Gelb und schäumig zu viel Dergwasser.

14. Sant wasserig Geblut, schwarte Leber, überfüllter Magen.

15. Dick und jahes Blut, Verstopffung des Leibs, oder Melancholey.